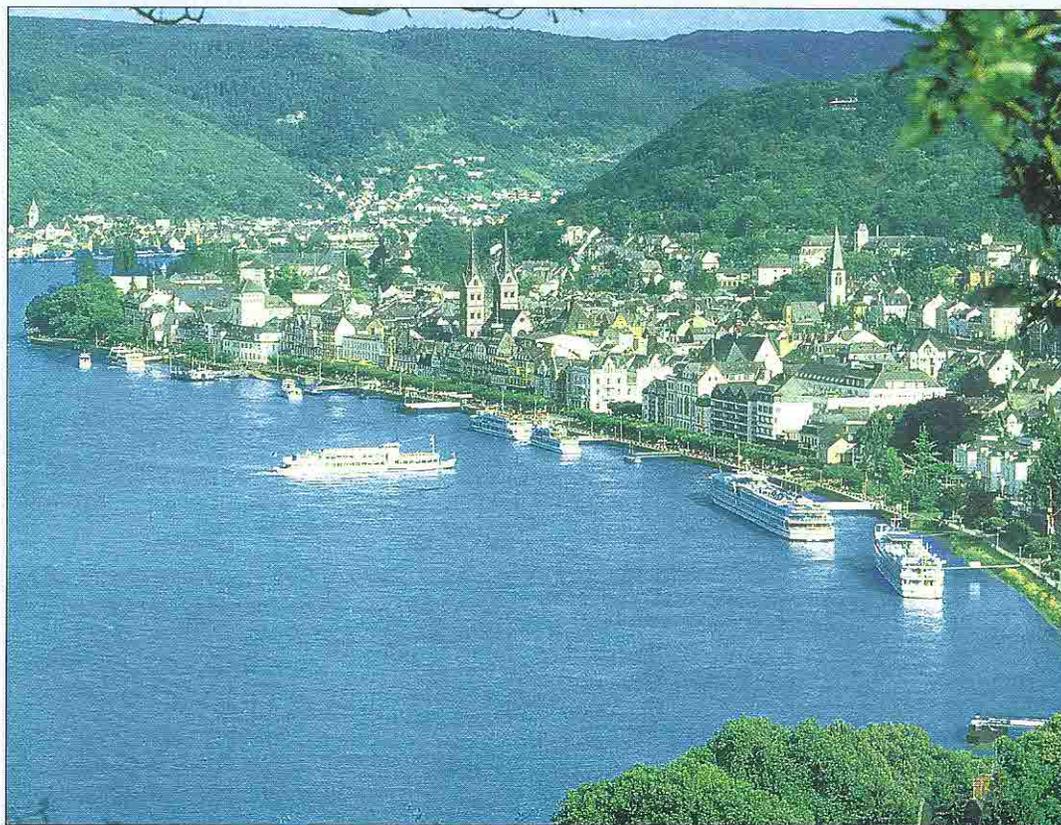


Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.

März 2000



Boppard am Rhein

Austragungsort der

45. Deutschen Skat-Einzelmeisterschaften

am 20. und 21. Mai 2000

12. Skat - WM Mallorca/Spanien vom 02. - 12. November 2000



Liebe Skatfreundin, lieber Skatfreund,
lieber Schlachtenbummler,

nachdem wir endlich wieder eine international einheitliche Skatregel haben, nahmen auch viele DSKV-Mitglieder an der 11. Skat - EM in Colmar/Frankreich teil und konnten feststellen, daß es Freude macht, sich mit den ISPA -Akteuren an einen Tisch zu setzen.

Die Organisation sowie das Schlachtenbummlerprogramm wurden als sehr gut ausgewogen bezeichnet.

Die Startgelder wurden voll ausgespielt ! Auf dieser Grundlage sollte eine weitere gute Zusammenarbeit der beiden Verbände als gesichert angesehen werden können.

Zur 12. Skat - WM 2000 in Magalluf/Mallorca möchten wir daher hiermit recht herzlich einladen.

Es gibt folgende Preisgestaltung:

Paket A (Grundgebühr)
DM 698,—.

Hierin ist enthalten: Einzel - Startgeld, ganztägiger Ausflug mit Bus, Bahn und Schiff incl. Mittagessen, Organisationskosten, Pokale, Medaillen und der Galaabschlußabend.

Paket B
DM 1.498,—

In diesem Paket ist die unter A aufgeführte Grundgebühr enthalten. Ferner der Flug/Transfer und die Unterbringung im 3 Bett-Zimmer mit Frühstück.

Paket C
DM 1.598,—

Gleiche Konditionen wie beim Paket B jedoch im 1/2 DZ mit Ü/F.

Paket D
DM 1.798,—

Gleiche Konditionen wie beim Paket B jedoch im EZ Ü/F.

Sollte HP gewünscht werden, so verteuern sich die Pakete B, C und D jeweils um DM 50,— für die gesamte Dauer der WM.

Für die Schlachtenbummler sind weitere drei Ausflüge vorgesehen.

Gleichwohl zahlen alle Schlachtenbummler bei allen Paketen DM 120,- weniger.

Es besteht die Möglichkeit eine Vor- oder auch eine Vorvorwoche zu buchen.

Die Woche kostet DM 300,— bei Ü/F im 1/2 DZ zuzüglich DM 60,— für den im Oktober noch teureren Flug.

Halbpension würde für die Woche noch einmal DM 25,— kosten. Ein EZ während dieser Zeit verteuert den Preis um DM 75,—

Es wird anlässlich dieser Skat-WM selbstverständlich auch wieder eine Mannschafts-WM ausgetragen.

Eine Mannschaft besteht aus 6 Akteuren ohne Auswechselspieler.

Die Abflughäfen sind: Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Leipzig, München.

Sollten Sie Fragen haben so wenden Sie sich bitte an

Harald Mamerow
Lindenweg 5
D - 21365 Adendorf
Tel.: + Fax.: 04131-188 208



Der Skatfreund

März 2000

Aus dem Inhalt:

- ❖ Aus den LV
- ❖ Ausschr. Städtepokal
- ❖ Damenpokal
- ❖ DEM 2000
- ❖ DSJM 2000
- ❖ Blindenmeisterschaft
- ❖ Geburtstage
- ❖ Hinweise
- ❖ Impressum
- ❖ Internet
- ❖ Leserbriefe
- ❖ Lösungen
- ❖ Skataufgabe
- ❖ Skatgericht
- ❖ Ehrungen
- ❖ Strukturreform
- ❖ Termine
- ❖ Turnieranzeigen
- ❖ Turnierberichte

Bitte die Termine von Skatveranstaltungen der Inserenten beachten. Siehe auch Turnierschau Seite 30.

Titel:
Boppard
Austragungsort
DEM 2000

Spruch des Monats

Tradition heisst nicht, Asche verwahren,
sondern eine Flamme am Brennen halten.

*Jean Jaures
Politiker und Philosoph*

Happy Birthday!

Wir gratulieren herzlichst
zum Geburtstag:

Dieter Braaz
Präsident LV 1 am 12.03.

Karl Ott
Präsident LV 6 am 19.03.

Werner Landmann
Ehrenmitglied am 20.03.

.....und natürlich allen anderen
Skatfreundinnen und Skatfreunden,

Boppard am Rhein Die Stadt mit Leben und Geschichte.

Viele Zeugen der Vergangenheit sind heute im Stadtbild von Boppard zu sehen; einst keltische Siedlung befand sich später das römische Kastell Bodobrica hier und ist bei geführten Stadtrundgängen zu bestaunen. Römische und mittelalterliche Kulturdenkmäler sind im Archäologischen Park vereint. Sehenswert sind auch die Kirchen, die Karmeliterkirche aus dem 13. Jh. und die Pfarrkirche St. Severus, die den Übergang vom romanischen zum gotischen Stil zeigt. Das Städtische Museum ist in der Kurtrierischen Burg untergebracht. Neben Vor- und Frühgeschichte im Söller der Burg ausgestellt, beherbergt das Museum die Thonet-Möbelsammlung. Michael Thonet, der Erfinder der Bugholzmöbel war ein Sohn der Stadt. Die Abwechslung an Freizeit ist vielseitig: eine Fahrt mit der Sesselbahn über die Weinberge zum Vierseenblick ist ein herrliches Vergnügen und dort oben hat man einen überwältigenden Rundblick. Die Hunsrückbahn zählt zu den reizvollsten Gebirgsstrecken Deutschlands und führt auf die Höhen des Hunsrücks. Die Vielfalt der Landschaft erlebt man bei den zahlreich angebotenen Schifffahrten auf dem Rhein. 200 km gepflegte Wege durch Wälder und Weinberge sind ein Paradies für Wanderer.

3000 Gästebetten, zahlreiche Cafes und Weinstuben, Kellerbesichtigungen und Proben des Bopparder Hamm, einem sonnenverwöhnten Rieslingwein, empfehlen sich. Boppard und seine Stadtteile am Rhein und auf dem Hunsrück bietet seinen Gästen mehr als nur eine liebenswerte Landschaft, eine Stadt, wo Gastlichkeit, Wein und Geschichte darauf warten, entdeckt und erlebt zu werden.



Sesselbahn

Zu den Höhepunkten Ihres Aufenthalts in Boppard gehört eine Fahrt mit dem Sessellift von der Talstation im Mühlthal zum „Vierseenblick“, auch Ausgangspunkt für herrliche Wanderungen. Genießen Sie nach 20 Minuten Fahrt einen einmaligen Blick auf die größte Rheinschleife. Die Sesselbahn ist von April bis Ende Oktober in Betrieb, in der Hauptsaison von 9.30 - 18.30 Uhr in der Nebensaison von 10.00 - 17.00 Uhr.

Preise: Erw.: 11,00 DM hin u. zur., 7,50 DM einfach, Kinder: 7,50 DM hin u. zurück, 5,00 DM einfach. Telefon Sesselbahn: 06742/2510, Fax 06762/932050

Stadtrundfahrt mit Rheinexpress

Eine Mini-Eisenbahn fährt 30 Minuten durch Boppard vorbei an römischen und mittelalterlichen Mauern, der gotisch-romanischen Pfarrkirche St. Severus, der Karmeliterkirche und vielen anderen historischen Gebäuden. Die Haltestellen befinden sich am Marktplatz, Rheinallee/Ecke Karmeliterstr., Sesselbahn und Busparkplatz Nähe Sesselbahn.

Preise für Rundfahrt: Erw: 6,00 DM, Kinder: 3,00 DM, Gruppenfahrten möglich. Auskunft: Firma Schneider, Sonnenhof, Boppard-Rheinbay, Tel. 06741/2030, Fax: 06741/7258.





Stadtführung

Boppard wurde von den Kelten besiedelt, im Jahre 50 v. Chr. von den Römern erobert. Zeugnisse aus dieser Zeit sind noch heute an vielen Stellen zu sehen. Lernen Sie das historische Boppard mit dem Archäologischen Park bei einer Stadtführung kennen. Stadtführungen jeweils dienstags von April - Oktober um 15.00 Uhr ab Tourist Information. Sonderführungen nach Vereinbarung: Tourist Information, Tel. 06742/3888, Fax: 06742/81402

Museum und Kurfürstliche Burg (14.Jh)

Das Museum ist in der Kurtrierischen Burg untergebracht. Der Trierer Erzbischof Balduin begann um 1327 mit dem Bau der Burg als Zwingburg zur Beherrschung der Stadt sowie als Zollburg.

Schwerpunkt des Museums ist die prächtige Bugholzmöbel-Ausstellung mit über 100 Exponaten aus den Werkstätten des Meisters Michael Thonet. Weitere Abteilungen: Vor- und Frühgeschichte, Stadtgeschichte, Sakrale Kunst, Historische Schreinerwerkstatt, Holz und Wald, Zeichner und Maler Hans Jöres.

Öffnungszeiten: April bis Oktober, Di - So: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr.

Eintritt frei!

Auskunft: Museum, Tel. 06742/103-69 und Tourist Information, Tel. 06742/3888.

Eine Fahrt mit der Hunsrückbahn

Zwei Viadukte, fünf Tunnel und herrliche Ausblicke - die Bahnlinie Boppard-Buchholz-Emmelshausen quer durch den Bopparder Stadtwald zählt zu den reizvollsten Gebirgsstrecken Deutschlands. Die Bahn, 1908 eröffnet und ursprünglich als Zahnradbahn betrieben, bewältigt auf der Strecke nach Buchholz 8 km und einen Höhenunterschied von mehr als 300 Metern.

Der Fahrgast erlebt einen einmaligen Blick in das waldreiche Mühlthal. Fahrtdauer bis

Buchholz: 15 Minuten (einfache Fahrt 3 DM); bis Fleckertshöhe 20 Min.; bis Emmelshausen 30 Min. (einfach: 4,60 DM). Fahrplan für die Hunsrückbahn in der Tourist Information erhältlich. Verschiedene reizvolle Wanderwege von Buchholz nach Boppard sind zu empfehlen und zwar die Wanderweg-Nummern 23 - 25 - 26 - 19.



Weinbau in Boppard

Im Bopparder Hamm, der größten Rheinschleife wird seit 2000 Jahren Wein angebaut. Dank des günstigen Klimas, bedingt durch die Südlage und die steilen Schieferhänge (40-70 % Steigung) waren die hier wachsenden Weine zu allen Zeiten als besondere Qualität geachtet. Die Römer brachten die Weinkultur an die sonnigen Hänge des Rheins. Im Jahre 643 wird zum ersten Mal der Weinbau in Boppard urkundlich erwähnt. In der Frankenzeit erlangte der Weinbau eine große Bedeutung und im Mittelalter besaßen zahlreiche Klöster Weinberge in Boppard. Heute wachsen im Bopparder Hamm auf knapp 70 ha edle Qualitäts- und Prädikatsweine. Die Rieslingrebe, die Königin der Reben, wächst auf 80% der Fläche, daneben werden 8% Müller-Thurgau und 8% Kerner angebaut. Die restliche Fläche ist mit Ergänzungssorten angelegt. Der hier erzeugte Wein wird von den Winzern selbst vermarktet. Boppards Winzerbetriebe empfehlen sich für Weinproben und Kellerbesichtigungen.

Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde,

der LV 3 Niedersachsen-Bremen ist der größte Landesverband im Deutschen Skatverband und er würde bei korrekter Abgrenzung noch größer werden. Aber auch hier ist das Hauptproblem die interne Gliederung.

Anfang des Jahres wurde auf Initiative des neuen Präsidenten Kurt Eifenbein mit Unterstützung des Präsidenten der größten Verbandsgruppe des DSKV Willy Janssen ein erster Schritt gemacht. Die Vereine der Stadt Bremerhaven und des Kreises Cuxhaven sollen eine Spielgemeinschaft bilden als Vorstufe einer neuen Verbandsgruppe. Damit werden für die Mitglieder die Wege zu den VG-Meisterschaften geringer und vielleicht ergeben sich mehr Möglichkeiten für Vereinsgründungen in den Gemeinden, die bisher ohne Verein sind.

Bundesland	Kreise/ Kreisfreie Städte	Kfz-Kennz.	Anzahl				Bemerkungen		
			Vereine	Mitgl.	Herren	Damen		Jugend	
NDS	Emsland/Meppen	EL	10	203	196	7	0	**)	
NDS	Grafschaft Bentheim/Nordhorn	NOH	13	227	211	6	10	**)	
NDS	Leer	LER	9	235	221	13	1		
NDS	Emden	EMD	2	32	31	1	0		
NDS	Aurich	AUR	12	389	312	26	53		
NDS	Wittmund	WTM	0						
NDS	Friesland/Jever	FRI	5	124	104	18	2		
NDS	Wilhelmshaven	WHV	3	96	70	9	17		
NDS	Wesermarsch/Brake	BRA	6	136	129	7	0		
NDS	Westerstede	WST	10	206	190	14	2		
NDS	Oldenburg/Wildeshausen	OL	12	219	184	27	8		
NDS	Delmenhorst	DEL	3	35	33	2	0		
NDS	Cloppenburg	CLP	6	164	143	7	14		
NDS	Vechta	VEC	1	29	26	3	0		
NDS	Osnabrück	OS	27	422	367	43	12	**)	
NDS	Regierungsbezirk Oldenburg		119	2517	2217	183	119		
HB	Bremerhaven	HB	10	222	191	29	2		
NDS	Wesermünde/Cuxhaven	CUX	11	202	157	37	8		
NDS	Osterholz-Scharmbeck	OHZ	16	298	278	18	2		
NDS	Verden/Aller	VER	1	25	22	3	0		
NDS	Rotenburg/Wümme	ROW	13	220	201	13	5		
NDS	Stade	STD	8	151	128	21	2	**)	
NDS	Harburg/Winsen an der Luhe	WL	9	168	136	21	11	**)	
NDS	Lüneburg	LG	2	25	17	5	3	**)	
NDS	Soltau/Fallingbostel	SFA	13	288	235	22	31		
NDS	Wendland	DAN	2	63	55	8	0		
NDS	Uelzen	UE	3	49	37	10	2		
NDS	Celle	CE	6	110	87	16	7		
NDS	Regierungsbezirk Lüneburg		94	1821	1544	203	73	mit Brh.	
HB	Hansestadt Bremen	HB	48	848	717	129	2		
NDS	Diepholz	DH	14	289	256	29	4		
NDS	Nienburg/Weser	NI	11	222	210	10	2		
NDS	Stadt/Kreis Hannover	H	45	805	699	90	16		
NDS	Schaumburg/Stadthagen	SHG	4	95	77	14	4		
NDS	Hamel	HM	1	23	22	0	1		
NDS	Holz Minden	HOL	4	34	27	4	3		
NDS	Hildesheim	HI	9	149	130	14	5		
NDS	Regierungsbezirk Hannover		88	1617	1421	161	35		
NDS	Gifhorn	GF	10	247	223	17	7		
NDS	Wolfsburg	WOB	9	158	139	19	0		
NDS	Helmstedt	HE	4	75	65	7	3		
NDS	Wolfenbüttel	WF	6	139	111	11	17		
NDS	Salzgitter	SZ	3	68	43	17	8		
NDS	Peine	PE	1	36	31	5	0		
NDS	Braunschweig	BS	3	64	54	10	0		
NDS	Goslar	GS	1	15	15	0	0		
NDS	Osterode/Harz	OHA	4	74	61	13	0		
NDS	Northeim	NOM	6	126	116	10	0		
NDS	Göttingen	GÖ	0						
NDS	Regierungsbezirk Braunschweig		47	1002	858	109	35		
Niedersachsen-Bremen			(45)	396	7805	6757	785	264	

**) ganz oder teilweise in anderen LV



12.internationales Skatturnier „Salou 2000“

Urlaub • Sonne • Skat alles vom Feinsten!

Eine DSKV-Skatreise des 1.SC Moordeich (Mitglied im Bremer Skatverband e.V.)

RommèTurnier
+ kostenlose
Skatschule
mit Edith Treiber
(DSkV-Jugendleiterin)

24.09. bis 30.09. (6 Tage)	24.09.bis 07.10. (13 Tage)	20 Tage bzw. individuelle Zeit (Flug oder eigene Anreise)
--	--	---

Spielort: Hotel **„Olympus Palace“** Turnierleitung **Skfr. Willy Janssen** (Mitglied im Präsidium des DSKV)
1 + 2. Woche je ein abgeschlossenes Turnier mit **garantierten Preisen, unabhängig von der Teilnehmerzahl!**

An Preisgeldern kommen ca. **DM 70 000,- zur Auszahlung!**

1. Woche: 8 x 48 Spiele 	Montag, 25.09.00 14:00 Uhr 1. Serie 16:15 Uhr 2. Serie 20:30 Uhr 3. Serie	Dienstag, 26.09.00 14:00 Uhr 4. Serie 16:15 Uhr 5. Serie 20:30 Uhr 6. Serie	Donnerstag, 28.09.00 15:00 Uhr 7. Serie 20:30 Uhr 8. Serie (ab 4. Serie wird gesetzt)	Freitag, 29.09.00 21:30Uhr Siegerehrung. Anschließend: Tanz + Unterhaltung
	-Computerauswertung- 1. Preis DM 3500,- + Ehrenpreis + Wanderpokal 2. Preis DM 2000,- + Pokal sowie weitere Geldpreise = Für Serien - und Tagessieger 94 Geldpreise DM 600,- teilen sich die ersten 3 Spieler mit gewonnenen Grandouverts.			

2. Woche: Alle Termine wie 1. Woche	1. Preis DM 2000,- + Pokal 2. Preis DM 1500,- + Pokal sowie weitere Geldpreise = Für Serien - und Tagessieger 94 Geldpreise	3. Preis DM 1000,- + Pokal 4. Preis DM 750,- + Pokal
--	--	---

Für beide Wochen gilt:

- Mannschafts- + gesonderte Damenwertung (Ausnahme: Ein Platz unter den ersten drei der Gesamtwertung) .
- Startgeld pro Person + Serie **DM 15,-**, Mannschaft **DM 5,-** / Verlustspielgeld **DM 1,-** (ab dem 4. verlorenen Spiel **DM 2,-**.)
- **100%ige Auszahlung des vereinnahmten Startgeldes.**

Sie wohnen in unseren altbewährten Hotels im Herzen von Salou, nur wenige 100m vom Strand entfernt:				
Hotel	6 Tage	13 Tage	20 Tage	Auch 2000: Bei Stornierung volle Hotelkosten zurück!
„Belvedere“	DM 299,-	DM 585,-	DM 859,-	
„California Garden“	DM 319	DM 615	DM 899,-	
„Olympus Palae“	DM 330	DM 646	DM 930 ausgebucht!!!	
Preise = Dz., Vollp. pro Person. Ez. = + DM 25,- pro Tag / Kind. bis 12 J. im Zim. der Eltern = 50% Ermäßigung, 3. Pers. im Dz. = 15% Ermäßigung				

In der spielfreien Zeit - wie immer - Ausflugsfahrten und Veranstaltungen (z.B. Fußball FC Barcelona!) .

Möglichkeiten der An- + Abreise:

Busreise: 13 Tage
Abfahrt 23.09.00
Rückfahrt 7.10.00

ab **Bremen DM 240,-** / ab **Kiel DM 270,-**
Zusteigemöglichkeit **BAB-Rastplätze** entlang der Fahrtrichtung Salou.



Flugreise	IBERIA	ab / an	Hannover*	Hamburg	Düsseldorf	Frankfurt	Berlin	DM 580,-
	Lufthansa	ab / an	Hannover*	Hamburg	Berlin			DM 580,-
		ab / an	Bremen	Leipzig	Dresden			DM 658,-

* Flüge + Preise ab Hannover unter Vorbehalt bzw. in begrenzter Anzahl (EXPO !) .
Die Flugpreise sind **incl.** Transfer Barcelona - Salou - Barcelona am 24.9.00 (Anreise)
und am 30.9. + 7.10.00 (Rückreise) und **zuzüglich** Flughafengebühren

EigeneAnreise **Nur Hotelkosten** (siehe oben)

„Salou 2000“ ist eine Veranstaltung des 1. SC Moordeich. Teilnahme nur möglich bei Buchung über den 1. SC Moordeich.

Turnier - Info: Skfr. Willy Janssen Königsberger Str. 28 28816 Stuhr Tel 0421-560613 Fax 0421-562271
Reise - Info: Skfr. Manfred Plätzer Moselallee 14 28816 Stuhr Tel. 0421-5659006 Fax 0421-5659007
 Bei Anmeldung 10% Anzahlung per Scheck oder Überweisung auf das Sonderkonto „ Salou “ bei der
 Kreissparkasse Stuhr Konto-Nr. 1206 BLZ 29151719

Das Deutsche Skatgericht

Streitfall Nr. 60

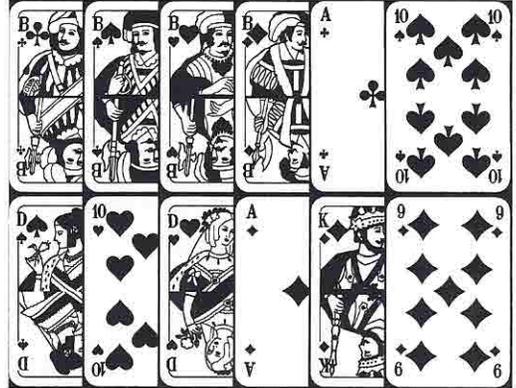


Der Alleinspieler spielt einen Grand und erhält die ersten drei Stiche. Beim vierten Stich bedient der Gegenspieler in Hinterhand nicht die geforderte Farbe. Er bemerkt seinen Fehler sofort und wirft seine restlichen Karten mit der Bemerkung „Ich habe nicht bedient“ offen auf den Tisch. Der Alleinspieler will nun seinen Grand mit den Gewinnstufen Schneider und Schwarz gewonnen haben, weil die Gegenpartei zu diesem Zeitpunkt noch keinen Stich hatte. Hinterhand ist damit nicht einverstanden. Wie ist zu entscheiden?

Lösung an anderer Stelle in dieser Ausgabe

Die aktuelle Skataufgabe

Skataufgabe Nr. 381



Schwierigkeitsstufe 4

Mittelhand kommt bei 18 ans Spiel und hat nach Skataufnahme folgendes Blatt:

Kreuz-Pik-Herz-Karo-Bube, Kreuz-Ass, Pik-10-D, Herz-10-D, Karo-Ass-K-9

der Alleinspieler drückt Pik-10 und Herz-10 und spielt Grand.

Die restliche Kartenverteilung:

Vorhand: Kreuz-K-D, Pik-Ass-9-7, Herz-Ass-7, Karo-10-D-8

Hinterhand: Kreuz-10-9-8-7, Pik-K-8, Herz-K-9-8, Karo-7

Frage: Wie war der Spielverlauf, bei dem die Gegenpartei 60 Augen erreichte, ohne dass sich der Alleinspieler gegen den Spielverlust hätte wehren können?

Lösungen bis 12. März an die Redaktion, Unter allen richtigen Lösungen wird 2 x ein Skatbuch (Herausgeber: DSkv) ausgelost.

17. Bielefelder Stadtmeisterschaft

Sonntag, 26. März 2000, 14 Uhr

Mensa Gesamtschule

Bielefeld-Schildesche, Apfelstr. 210

1. Preis 1000,- DM + Pokal

2. Preis 750,- DM + Pokal

3. Preis 500,- DM + Pokal

Siegespreis Damen 200,- DM

(Bei einer Beteiligung von 180 Spielern)

Info-Tel.: 05224/3131 (H. Glass)

2. Stadtmeisterschaft Enger

Sonntag, 2. April 2000, 14 h

Gymnasium Enger, Tiefenbruchstr. 22

1. Preis 750,—

2. Preis 500,—

3. Preis 300,—

Info-Tel.: 05224-3131 (H. Glass)

H. Nixdorf Gedächtnis Turnier

1. April 2000, 10 Uhr

33100 Paderborn - Dahl

Infos: F. Müller, Tel 05293/1348

SKATKLUB "OHNE 11" KELMIS / LA CALAMINE MONTAG DEM 1. MAI 2000 um 14.00 Uhr

GROSSES SKATTURNIER

in Zusammenarbeit mit



KBC ANLAGESERVICE

„ICH HATTE EINE EINFACHE FRAGE FÜR MEINEN ANLAGEBERÄTER. ER MÄCHTE DA GLEICH FÜNFZEHN FRAGEN DRAUS. OB ER DAS AUCH MIT MEINEM GELD KANN?“

Weitere Informationen erhalten Sie bei der KBC Kelmis, Lütticher Straße 167, B-4720 Kelmis

Tel. 003287/63 98 60
Fax 003287/63 98 61

KBC
Bank & Versicherung

Wir bewegen etwas für Sie

IM SPORTZENTRUM KELMIS, Patronagenstrasse n° 53 - KELMIS

Startgeld : Einzel 330,-Bfrs oder 16,-DM, + 20,-Bfrs oder 1,-DM Kartengeld
Manschaften 105,-Bfrs oder 5,-DM pro Spieler zusätzlich
Es wird gespielt 2 Listen zu 48 Spielen,- nach den allgemeinen Regeln.

PREISE

1.PREIS 1111,-DM und Pokal

2. Preis	900,-DM	6. Preis	200,-DM
3. Preis	800,-DM	7. Preis	200,-DM
4. Preis	600,-DM	8.-10 Preis	100,-DM
5. Preis	400,-DM	11.-25 Preis	50,-DM

Damenpreis : 40,-DM

Manschaftspreise - 4 Spieler

1. Preis 60% 2. Preis 30. % und 3. Preis 20%

Voranmeldung für Manschaften erwünscht

Sich wenden an Bougard A. Patronagenstrasse n° 57 in B-4720 KELMIS Belgien

Tel 087/ 65 81 04 (von Deutschland 0032 87 65 81 04)

Verlorene Spiele vom 1. bis zum 3. ;20,-Bfrs oder 1 DM , ab dem 4. 40,-Bfrs oder 2 DM

Spilleitung : Bougard A.

und



Belspeed

B-4700 EUPEN
(087) 74 37 74 (BL.)
Fax (087) 74 36 07

FASHION SERVICE



Skatklub „ohne 11“ – Mitgliedverein in DSKV e.V.

Skatmarathon in Lermoos

In der Zeit vom 03.06. - 12.06.2000 veranstaltet das Reisebüro Schäfer die 8. Internationale Skatwoche von Tirol im wunderschönen Vier Sterne Hotel Edelweiß in Lermoos.

Hier stimmt einfach alles - ob das Hotel mit all seinen Annehmlichkeiten oder die Skatorganisation.

Es ist ein Preis-Skat der besonderen Art.

Hier treffen sich die sogenannten Profis und Amateure, um an einem Wettbewerb teilzunehmen, der nicht nur was das Spielen angeht, sportlich und fair durchgeführt wird. Die Teilnehmer/innen zahlen kein Kartengeld und erhalten alle Startgelder komplett als Preisgelder zurück. Von den Verlustspielgeldern werden Ehren- und Fairneßpreise beschafft und an die Sieger und Fair-Play-Gewinner ausgehändigt.

Der Turnierablauf - pro Spieltag maximal drei Serien - ist so gestaltet, dass jeder auch die Angebote des Hotels für sich in Anspruch nehmen kann. Erlebnishallenbad, Finnische Sauna, Dampfgrotte, Whirl-Pool, Felsentauchbecken, Frischlufttraum und Bräunungsliegen. Kneippen, Massagen und Sport.

Es gibt eine Einzel- wie auch Mannschaftswertung. In beiden Wertungen hat man die Möglichkeit, je Serie, pro Block (vier Serien) und in der Gesamtwertung zu den Siegern zu zählen.

Beispielsweise bei 200 Teilnehmern werden in der Einzelwertung 406 Geldpreise ausgelobt (20x 10 Serienpreise, 5x 16 Blockpreise und 100 Preise in der Gesamtwertung zzgl. 26 Damen-Sonderpreise). Die Serienpreise sind gestaffelt von 50 - 250 DM, die Blockpreise von 50 - 500 DM und die Preise der Gesamtwertung von 100 - 2.000 DM.

Wenn in der Mannschaftswertung beispielsweise 40 Mannschaften an den Start gehen, kommen 73 Preise zur Auszahlung.

Die Spielleitung liegt in den Händen des Verbandsspielleiters des DSKV, Skfr. Peter Reuter.

Das Startgeld beträgt pro Serie 15 DM in der Einzel- und 5 DM in der Mannschaftswertung.

Nach jeder Serie werden die Ergebnisse im TV übertragen.

Eine besondere Attraktion ist die Zugspitzwette!

Wollen Sie mehr erfahren oder teilnehmen?

Die komplette Ausschreibung und der Turnierplan werden Ihnen auf Wunsch gerne zugesandt. Richten Sie ihre Anfrage an das Reisebüro Schäfer 02443-98970 oder an Skfr. Peter Reuter 02443-5802.

Coca - Cola - Cup 2000
am 02.04.2000, 14.00 Uhr
in 49086 Osnabrück -
Voxtrup, Haus Rahenkamp

1. Preis: DM 1000.- / 2 x 48 Spiele
zusätzl. Mannschaftswertung

Info: K. Vinke, Tel.: 0541/9337893 ab 18.00 Uhr

02. April 2000 - 10.30 Uhr
Städtischer Saalbau
Iserlohn - Letmathe
Skatturnier

2 Serien à 48 Spiele / Einsatz 18.-
1000.- DM 600.- DM 400.- DM
weitere Geld- und Sachpreise

Veranstalter: Herz As Lobbe Team

Lösung Synchronskataufgabe Januar 2000

Zu 1) Im Skat lagen Kreuz- und Herz-Ass !

Zu 2) Mittelhand: Herz-Karo-B, Kreuz-K-9, Pik-A-10-D, Herz-D-9-8

Hinterhand: Pik-9-8-7, Herz-10, Karo-10-K-D-9-8-7

Hinterhand hatte also ursprünglich Null-Ouvert geizt.

Zu 3) Nach Pik-König-Ass übersticht Vorhand die Pik-10 mit Karo-Ass auf 36 Augen. In weiteren 2 Trumpfstichen fallen noch klägliche 8 Augen zusammen.

Zu 4) Vorhand muß die Pik-10 mit einem schwarzen Buben stechen, damit Mittelhand mit einem roten Buben nochmal ans Spiel kommt, um die Pik-Dame bringen zu können, die dann von Vorhand mit dem zweiten schwarzen Buben auf inzwischen 45 Augen gestochen wird. Schließlich kann nun Vorhand die Kreuz-10 auf die mittlerweile freigelegte Trumpf-Dame schmieren, die Mittelhand mit ihrem zweiten roten Buben auf 60 Augen mitnimmt.

Zu 5) Mittelhand muß Kreuz-König und Herz-Dame drücken.

Wer sich für mehr Details dieser Aufgabe interessiert, der darf sich schon jetzt auf die nächste Edition des Master-Sets freuen...

Walter van Stegen / Thomas Kinback

Neue Synchronskataufgabe

Der AS in Hinterhand spielt mit folgendem Blatt Grand:

Kreuz-Karo-B, Pik-A-10-9-7, Herz-9-7, Karo-A-7.
Gedrückt hat er Kreuz-König und Herz-10.

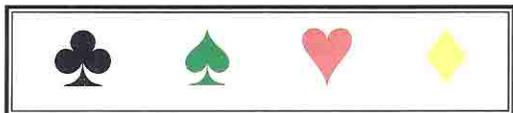
Die restliche Kartenverteilung:

Vorhand: Herz-B, Kreuz-A, Pik-K-8, Herz-K, Karo-10-K-D-9-8

Mittelhand: Pik-B, Kreuz-10-D-9-8-7, Pik-D, Herz-A-D-8

Frage: Wer gewinnt, wenn offen gespielt wird? Und warum gewinnt die andere Partei, wenn man Pik- und Herz-Bube vertauscht? Bitte die wichtigsten Lösungsmöglichkeiten durchspielen!

Lösungen bitte an die Geschäftsstelle des DSKV. Unter allen richtigen Einsendungen wird ein Master-Set verlost. Einsendeschluss ist der 30. März 2000



Preise für Synchronskat

Master-Set für Skatspieler

48 Spielvarianten für Synchronskat-Interessenten zum testen. Mit Spielanleitung von Walter van Stegen und Thomas Kinback.

Preis per Set DM 22,50
Versandkosten DM 8,-

Synchronspiele für Einzelspieler mit:
Franz. Bild, Deutschem Bild oder Turnierkarte

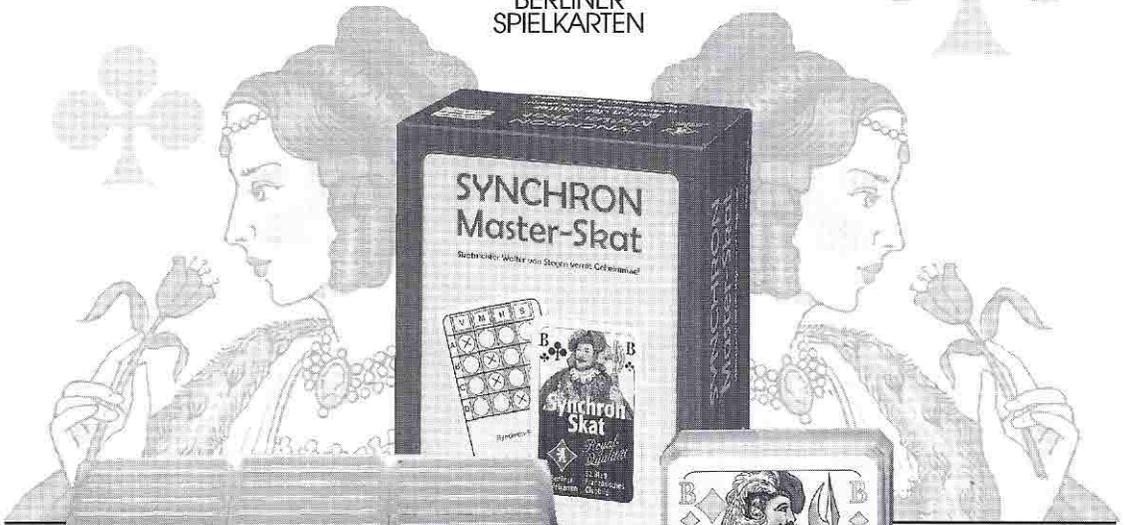
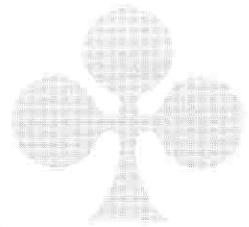
Preis für 10er Pack DM 15,00
Versandkosten DM 5,50

Turnier-Set mit Zubehör für Synchronskat

32 Spiele DM 48,00
Turnier-Block DM 8,00
Set - Preis DM 50,00
Kartentasche DM 6,50
Gesamt Set-Preis DM 55,00
Versandkosten DM 15,00



BERLINER
SPIELKARTEN



(R)Evolution im Skatspiel

⊕ Nun kann das Turnier für alle Spieler unter gleichen Ausgangsvoraussetzungen stattfinden. Nicht mehr die zufällig »schlechten Karten« entscheiden, wer besser spielt. Skat wird zum Strategiespiel, bei dem der Glücksfaktor durch das Kartengeben ausgeschaltet ist.

⊕ Allein Strategie und Taktik bestimmen das Spiel. Synchron-Skat bedeutet eine Revolution beim Skat-Spiel! Entwickelt von Skatmeister Walter van Stegen in Zusammenarbeit mit BERLINER SPIELKARTEN.



**Turnier-Set
Synchron-Skat**

Alle notwendigen Unterlagen für die Ausrichtung eines Synchron-Skat-Turniers mit bis zu 32 Teilnehmern

Nachbestellbar für Turniere mit weniger als 32 Teilnehmern

BERLINER SPIELKARTEN

Abheben

zur Skat-WM nach Mallorca

B
♣

B
♣



♣
B

♣
B

MERKUR  Spielothek

**A****Kostenlos****A**

Qualifikation 26.02.-26.3.2000

Mischen Sie mit im 9. Merkur Skat-Turnier!

Die Preise beim
Bundesfinale am
8.4. in Höhe von:**DM 30.000**inkl. 5 Tickets zur **Skat-WM****Mallorca**
auf**V**Sollten Sie keine Möglichkeit haben, an der Verlosung teilzunehmen,
schreiben Sie an: Merkur-Spielothek, Merkur-Allee 1-15, 32339 Espelkamp.Unter allen Einsendungen verlosen wir drei Wild Cards für das 10. Bundesfinale
im Sommer 2000. Nähere Informationen erhalten Sie unter 05772/49765.**V**

**Spielen Sie täglich eine kostenlose Runde Skat (= 12 Spiele)
und qualifizieren Sie sich für das Bundesfinale.**

Wir Damen haben einen Sponsor*

Fünf Jahre lang will der **Skat-Reisedienst** die Aktivitäten der Damen im DSKV unterstützen. Ich freue mich sehr darüber und hoffe, dass wir dadurch die Mitgliederzahl der Damen beim DSKV verbessern können. Der **Skat-Reisedienst** will in Zusammenarbeit mit den Damenreferentinnen verschiedene Aktivitäten unterstützen. So sollen vor allen Dingen die Damenpokale und die Damenskatsclubs im Vordergrund der Förderungen stehen.

Die erste Unterstützung erhält nun der erste Damenpokal in diesem Jahrtausend in Berlin. Und diese Unterstützung ist wohl des Kommens wert:

Zwei Reisen vom **Skat-Reisedienst!** Und wohin geht es?!? Nach **Maurizius** und nach **Griechenland** auf die Halbinsel Chalkidiki! Die erste Reise hat einen Wert von ca. 3.500 DM und die zweite ca. 1.500 DM. Aber meine lieben Skatfreundinnen, das

soll der Anfang erst einmal sein, denn vor allen Dingen wollen wir neue Mitglieder für den Damenskats gewinnen. Deshalb meine Bitte an alle Damenskatsclubs: Teilt mir doch alle einmal die Adresse der reinen Damenskatsclubs mit, denn dort wollen wir mit der Werbung ansetzen. Leider gibt es noch viel zu wenige solcher Clubs, denn gerade Anfängerinnen sind oft in den Damenskatsclubs gut motivierbar.

Ich möchte hier auf der Damenseite besonders einmal diese Vereine Allen vorstellen und deshalb meine Bitte an Euch: Schreibt mir von Eurem Club, wann er gegründet wurde, wieviele Mitglieder er hat und welche Anliegen Ihr speziell habt. Dank unseres Sponsors wird dann sicherlich der nächste Clubpokal vom **Skat-Reisedienst** Euch gestiftet werden.

Eure Siegrid van Elsbergen

** Ein zusätzlicher Anreiz zur Teilnahme an Deutschen Damenpokal in Berlin*

12. März 2000, 14.00 h
10. Altkreis - Halle
Skatmeisterschaft

2 x 48 Spiele

Haus Hagemeyer - Singenstroth
33829 Borgholzhausen
Info-Telefon: 05425/5280

Einladung zum vierten 24 h Turnier
Samstag, 29.04.00 12.00 Uhr

Gastätte „Grüne Aue“ - 04741 Roßwein

Anmeldung bis zum 28.04.

Schriftlich oder telefonisch an:

Hans - Peter Benedix, Am Wasser 18,

04741 Roßwein, Tel.: 034322/42851

oder 034322/41439

25. März - 15.00 Uhr
20. Skatmeisterschaft
von 59494 Soest

Im Blauen Saal (Rathaus)

Preise :

1. Preis DM 1000.-

2. Preis DM 500.-

3. Preis DM 300.-

Weitere wertvolle Sachpreise

Info: Gerold Köster Tel. 02921/75645

20. Schinkenfestival
1. Mai 2000, 10 h

Schützenhaus Hankensbüttel

Teilnehmerzahlen 1995 bis 1999

449 - 464 - 472 - 474 - 486

Skatclub
Hankensbüttel

Tel.: 05832/979351

Fax: 05832/979999

30 Jahre 1. Mannheimer Skatclub

Der 1. Mannheimer Skatclub wurde am 16.11.69 in der Gaststätte „Globus“ Mannheim durch Fritz Köhler mit 9 Skatfreunden gegründet. Der Klub trug den Namen „Schwarze Sau“.



Bei der 1. Jahreshauptversammlung im Januar 1970 waren es bereits 17 Skatfreunde von denen 4 Skatfreunde heute noch dabei sind. Im April 1971 ist Fritz Köhler plötzlich verstorben. Als 2. Vorsitzender hat Karl Ott den Vorsitz kommissarisch übernommen. Auf einer außerordentlichen MV wurde er dann zum 1. Vorsitzenden gewählt. Mittlerweile ist er fast 30 Jahre Vorsitzender und hat sich von 1972 - 1978 als 2. Vorsitzender der VG 68, 1979 - 1990 als 1. Vorsitzender der VG 68 und 2. Vorsitzender des LV 6 und von 1991 bis heute als 1. Vorsitzender des LV 6/ Südwest zu seinen Aufgaben im Klub um die Verbandsarbeit im DSKV verdient gemacht. Auf Anregung der Mitglieder wurde der Klubname in „1. Mannheimer Skatclub“ umbenannt. Der Verein ist seit Gründung Mitglied im DSKV. Der 1. Mannheimer Skatclub war in den 30 Jahren bei Meisterschaften der Verbandsgruppe, im LV Südwest und bei den Deutschen Meisterschaften des DSKV, sehr erfolgreich.

Besonders hervorzuheben ist 1980 der 1. Platz der Skatfreunde Werner Kühner, Werner Schüler, Kurt Stumpe und Gert Korn bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften des DSKV in Bremen.

Auch im Einzelkampf der Damen und Herren hat der Club immer gute Plazierungen erreicht und auch bei offenen Turnieren,

viele wertvolle Pokale und Plaketten gewonnen. Die Klubabende sind nicht nur bei den Mitgliedern - geht es hier um wertvolle Spielpunkte zur Klubmeisterschaft und Qualifikationen zur weiterführenden Meisterschaften, sondern auch bei Gastspielern beliebt.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit seiner Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen bedankt sich der 1. Vorsitzende Karl Ott recht herzlich und hofft weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle des Klubs.

Karl Ott

Das Präsidium des DSKV und die Redaktion schließen sich diesen Ausführungen an.

HF

Ligaergebnisse per Internet und Faxabruf

Auch in dieser Saison können alle Skatfreundinnen und Skatfreunde die vorläufigen Tabellen bereits wenige Stunden nach Beendigung des Spielbetriebes im Internet unter <http://www.dskv.de> einsehen und ausdrucken. Änderungen und Berichtigungen werden sofort vollzogen. Alle Skatfreundinnen und Skatfreunde die noch keinen Zugang zum Internet haben, wird ab dem 1. Spieltag die Tabellen per Faxabruf der Telekom zur Verfügung gestellt. Sofern die Tabellen und Ergebnisse der einzelnen Staffeln am Samstagabend bei mir vorliegen, können diese zeitgleich zum Internet am Sonntagmorgen per Fax zur Verfügung gestellt werden.

Die Faxabrufnummern sind:

- 1. Bundesliga: **0190-5121131**
- 2. Bundesliga: (St. 1-4) **0190-5121132**
- 2. Bundesliga: (St. 5-8) **0190-5121132**

Diese Faxrufnummern sind anzuwählen, nach Herstellung der Verbindung ist die Faxabruf Taste des Faxgerätes zu betätigen. Dieser Service der Telekom ist kostenpflichtig und wird nach dem Tarif T2 (DM 1,21 pro Minute) dem Abrufenden berechnet.

Horst Flechsenhar, Internetbeauftragter

19. SKAT-CHAMPIONAT

präsentiert vom



**SAUERLAND
STERN HOTEL**

34508 Willingen / Sauerland
Tennispark

Das Größte in der Mitte Deutschlands



Samstag, 29.04. bis Montag, 01.05.2000

Achtung: Am Donnerstag, 27.04. und Freitag, 28.04.

finden 3 Vorturniere statt!!! Siehe Seite 2

**Für 4er Mannschaften und Einzelspieler. Offen für Jedermann.
Wie immer mit dem Quambusch-Wertungssystem.**

Die Tagespreise werden durch das herkömmliche System ausgespielt. Die Preisträger in der Gesamtwertung werden nach dem Quambusch-Wertungssystem ermittelt. Nach jeder Serie erhält der Tischbeste 4 Punkte, der zweite 3, der dritte 2 und der vierte einen Punkt.

**Es werden 178 Geldpreise ausgespielt!
Alle sind garantiert.**

**Das eingezahlte Mannschaftsstartgeld wird komplett ausgespielt!
Preisgestaltung siehe Seite 2.**

DIE SIEGER DES 18. SKAT-CHAMPIONATS



Der stolze Sieger

Frank Schumacher



Einzelsieger

v.l.n.r.: Bernd Uhl (2. Platz), Frank Schumacher (1. Platz), Gerd Willenweber (3. Platz)



**Siegerinnen
des Damenpokals**

v.l.n.r.: Karin Rosenquist (2. Platz), Heide Ludorf (1. Platz), Ingrid Beck-Rilling (3. Platz)



Mannschaftssieger

1. Platz: Die Champions, 2. Platz: I. Bonner Skatclub, 3. Platz: Logik Team I

GESAMTWERTUNG:

1. Einzelpreis	7.000,- DM	+ Pokal
2. Einzelpreis	4.000,- DM	+ Pokal
3. Einzelpreis	2.000,- DM	+ Pokal
4. Einzelpreis	1.000,- DM	
5. Einzelpreis	750,- DM	
6. Einzelpreis	600,- DM	
7. Einzelpreis	500,- DM	
8. Einzelpreis	500,- DM	
9. Einzelpreis	400,- DM	
10. Einzelpreis	400,- DM	
11. Einzelpreis	350,- DM	
12.-15. Einzelpreis je	300,- DM	
16.-19. Einzelpreis je	250,- DM	
20.-25. Einzelpreis je	200,- DM	
26.-30. Einzelpreis je	150,- DM	
31.-40. Einzelpreis je	120,- DM	
41.-50. Einzelpreis je	100,- DM	
51.-60. Einzelpreis je	80,- DM	

1. Damenpreis	500,- DM	+ Pokal
2. Damenpreis	300,- DM	+ Pokal
3. Damenpreis	200,- DM	+ Pokal

sofern nicht höher platziert

Startgeld für alle Einzelwertungen 200,- DM,
Tagesteilnahme 15,- DM pro Serie, verlorenes Spiel 2,- DM
Von der 8. Serie an erfolgt Blocksetzung der 48 Besten.
Ab der 9. Serie wird nach Tagesergebnissen gesetzt.
Tisch 1: 1., 13., 25., 37. Tisch 2: 2., 14., 26., 38. usw.

Die folgenden werden in der 8. Serie nach dem Gesamtergebnis,
ab der 9. Serie nach den Tagesergebnissen gesetzt.
Alle Ergebnisse werden durch Computer erstellt.
7 Minuten nach Abgabe der letzten Liste erfolgt die Siegerehrung.

Super-Kurzturniere:

Donnerstag, 27.04.2000 um 20.00 Uhr,
Freitag, 28.04.2000 um 13.30 und 20.00 Uhr,
Samstag, 29.04.2000 um 20.00 Uhr,
und Sonntag, 30.04.2000 um 20.00 Uhr

In der Rangfolge der Platzierung gewinnt jeder 7. Spieler
700,- DM (Beispiel: Bei 140 Teilnehmern gewinnen die
20 Bestplatzierten).

Es werden 2 Serien gespielt.

1. verlorenes Spiel 1,- DM,
2. Spiel 2,- DM, 3. Spiel 3,- DM usw.

Am 29.04. und 30.04.2000 um 20.00 Uhr veranstalten die
Schiedsrichter einen Preisskat. Startgeld 30,- DM.
Das Startgeld wird komplett ausgespielt.

Software-Test**18, 20? Passe!**

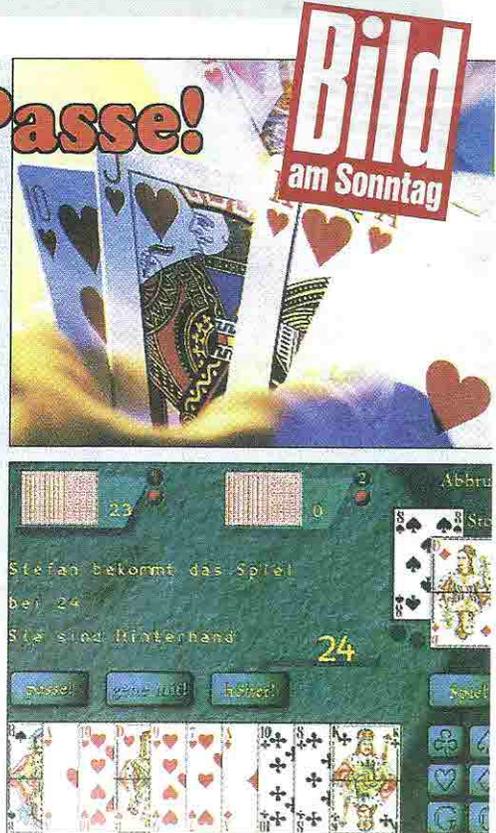
Wer alte Skat-Füchse am Stammtisch das Fürchten lehren will, kann sich mit dem neuen Skatprogramm **Gläserne Karten** erfolgversprechende Tricks aneignen. BamS hat die vom Skat-Profi und Turnierleiter Manfred Quamusch entwickelte Software getestet. Der Computer mischt und verteilt die Karten, sagt die Reizwerte an und übernimmt den Part der beiden Mitspieler. Sehr gut: Zuschaltbare Hilfen wie Stiche und Augen mitzählen, Sortieren der Karten oder Spiel mit offenen Karten erleichtern Anfängern das Erlernen des beliebten Kartenspiels. Fortgeschrittene trainieren ihre Spielstärke im Modus Turnierskat auf Wettkampfliste. Besonders gelungen ist die Sprachausgabe: Droht man zum Beispiel, sein Blatt zu überreizen, tönt es ungläubig aus den Boxen: „Oh, 33?!“ Plus: Alle Spiele lassen sich speichern sowie beim Nachspielen analysieren. Und 1500 durchgespielte Skat-Partien liefern Bluff-Tricks.

BamS-Urteil: Ein echter Doppelpack – Fitneßtraining für Skatprofis und Kartenlehre für Anfänger.

● *Gläserne Karten: Version 1.1, DM 39,-*
CD-ROM für Windows 95/98, ab Pentium-PC.

Das CD-ROM-
Programm „Gläserne Karten“ in
der 1.1-Version
kann zum Preis
von
DM 39,- direkt bei
Manfred Quamusch bestellt
werden.

Manfred Quamusch
Am Hedreichs 21
58454 Witten
Telefon:
02302/8 97 24
Fax:
02302/8 94 51



SAMSTAG, 29.04.2000

Einlaß 8.30 Uhr
3 Serien, Beginn 10.00 Uhr

Einzelpreise Tageswertung

1. Preis	1.500,- DM
2. Preis	1.000,- DM
3. Preis	750,- DM
4. Preis	500,- DM
5. Preis	400,- DM
6. Preis	300,- DM
7. Preis	250,- DM
8. Preis	200,- DM
9. Preis	180,- DM
10. Preis	150,- DM
11. -15. Preis	120,- DM
16. -20. Preis	100,- DM
21. -30. Preis	80,- DM

SONNTAG, 30.04.2000

Einlaß 8.30 Uhr
4 Serien, Beginn 9.00 Uhr

Einzelpreise Tageswertung

1. Preis	2.000,- DM
2. Preis	1.000,- DM
3. Preis	750,- DM
4. Preis	500,- DM
5. Preis	400,- DM
6. Preis	300,- DM
7. Preis	250,- DM
8. Preis	200,- DM
9. Preis	180,- DM
10. Preis	150,- DM
11. -15. Preis	120,- DM
16. -20. Preis	100,- DM
21. -30. Preis	80,- DM

MONTAG, 01.05.2000 Feiertag

Einlaß 8.30 Uhr
3 Serien, Beginn 9.00 Uhr

Einzelpreise Tageswertung

1. Preis	1.500,- DM
2. Preis	1.000,- DM
3. Preis	750,- DM
4. Preis	500,- DM
5. Preis	400,- DM
6. Preis	300,- DM
7. Preis	250,- DM
8. Preis	200,- DM
9. Preis	180,- DM
10. Preis	150,- DM
11. -15. Preis	120,- DM
16. -20. Preis	100,- DM
21. -30. Preis	80,- DM

Seriensieger je 200,- DM

Startgeld pro Spieler 150,- DM • TN = Zahl der teilnehmenden Mannschaften

TAGES-MANNSCHAFTSWERTUNG

	Beispiel 35 TN	Beispiel 50 TN
1. Preis	TN x 30,- DM	1.500,- DM
2. Preis	TN x 25,- DM	1.250,- DM
3. Preis	TN x 20,- DM	1.000,- DM

GESAMT-MANNSCHAFTSWERTUNG

1. Preis	TN x 120,- DM + Pokal	4.200,- DM	6.000,- DM
2. Preis	TN x 80,- DM + Pokal	2.800,- DM	4.000,- DM
3. Preis	TN x 60,- DM + Pokal	2.100,- DM	3.000,- DM
4. Preis	TN x 45,- DM	1.575,- DM	2.250,- DM
5. Preis	TN x 40,- DM	1.400,- DM	2.000,- DM
6. Preis	TN x 30,- DM	1.050,- DM	1.500,- DM

An den Tischen gelten die Regeln des DSKV

119,50 DM

im Doppelapartment pro Tag und Person

einschließlich Halbpension, Gala-Buffer
am 29.04.2000, Benutzung von
Schwimmbad, Sauna und Fitneßstudio.

Ausstattung: Bad/WC, Balkon, Radio,
Farb-TV und Telefon.

Im Einzelapartment 149,50 DM pro Tag und Person. Bei einer
Buchung über 2 Tage hinaus: 95,- DM im Doppelapartment und
125,- DM im Einzelapartment pro Verlängerungstag.

Turnier- und Zimmeranmeldung für das Sauerland Stern Hotel
an **Organisation und Turnierleitung:**

Manfred Quambusch, Am Hedreisch 21, 58454 Witten
Telefon 02302/8 97 24, Fax 02302/8 94 51
Kennwort „Stern“

Vermittlungen für Gasthöfe und Pensionen:
Kurverwaltung Waldecker Straße 12, 34508 Willingen/Sauerland
Telefon 05632/40 11 80, Fax 05632/40 11 50



Für Skat-Spieler, die absolute Liga- und Turnierreife erlangen wollen, hält Manfred Quambusch einwöchige Skat-Seminare am 08.04., 20.05., 17.06., 21.10. und 18.11. 2000 im Schwarzwald ab.

Sie wollen doch auch einmal auf dem Treppchen stehen!

Informationen unter :
Telefon 02302/8 97 24,
Fax 02302/8 94 51

Ausschreibung Deutsche Blinden - Skatmeisterschaften 2000 für Blinde und Sehbehinderte im Bereich des DSKV e.V.

Termin : Freitag, 28. April 2000, 1.Serie : 20.00 Uhr
 Samstag, 29. April 2000, 2.Serie : 10.00 Uhr
 3.Serie : 14.30 Uhr
abends : gemütlicher Abend mit Tombola.

Ausrichter u. Veranstalter : Landesverband 13 - Hamburg e.V.
 in Zusammenarbeit mit dem DSKV e.V.

Austragungsort: Hotel Stadt Altona, Louise-Schroederstraße 29
 22767 Hamburg, Tel.: 040-381111

Übernachtungsanmeldungen bitte direkt an das Hotel Stadt Altona, da Sie von dort Buchungsbestätigungen erhalten. Es stehen 20 Doppelzimmer zum Sonderpreis je 165,- DM inkl. Frühstücksbüffet und 10 Einzelzimmer je 115,-DM inkl. Frühstücksbüffet zur Verfügung. Anmeldeschluß für Übernachtungswünsche ist der 15.April 2000.

Meldungen an: Uschi Brey oder Jupp Kiecker Elsässer Straße 49
 22049 Hamburg -- Tel.: 040 / 652 24 86

Teilnehmer: Einzel : Blinde und Sehbehinderte, die Mitglied einer Behindertenselbsthilfeorganisation oder Teilnehmer einer Ausbildungs- oder Rehasstätte sind.
 Mannschaften: Sie bestehen aus 3 Teilnehmern, die nicht aus einem Ort zu sein brauchen, jedoch aus einer Region kommen sollen



Spielregeln : Nach der internationalen Skatordnung und Turnierbedingungen des DSKV e.V.
 französisches Blatt, gekennzeichnet mit Kreisen und Strichen auf Folie. Es werden 3 Serien á 36 Spiele an 3er - Tischen mit einer Spielzeit von ca. 2 ½ Stunden gespielt.

Startgeld : 16,- DM je Teilnehmer, 7,- DM für Jugendliche, 18,-DM für Mannschaften. Zahlungen am Turniertag bei der Turnierleitung.

Verlustgeld : Es wird ein Verlustgeld von 1,- DM je verl. Spiel und ab dem 4. Spiel von 2,- DM erhoben.

Preise : Die Anzahl der Pokale und die Höhe der Preisgelder richten sich nach der Anzahl der Teilnehmer und werden vom Veranstalter vor Turnierbeginn bekanntgegeben.

Präsidium LV 13 Hamburg e.V. + Präsidium DSKV e.V.

26. Deutscher Städtepokal 2000

Allgemeines:

Der Deutsche Städtepokal ist ein Wettbewerb für 12er-Mannschaften. Startberechtigt sind Mannschaften des Deutschen Skatverbandes e.V., internationale und andere Städtemannschaften, die aus 12 Skatspielerinnen oder Skatspielern bestehen. Zusätzlich kann 1 Ersatzspieler benannt und nach jeder Serie eingesetzt werden. Alle Spieler müssen Mitglied in einem Verein der Stadt (Gemeinde) sein, für die sie starten. Die Startberechtigung der Spieler für eine Mannschaft wird anhand der vorzulegenden Spielerpässe oder Bescheinigungen der Vereine kontrolliert.

Jede Stadt oder Gemeinde kann nur eine Mannschaft stellen (Ausnahme: Großstädte). Bewerben sich aus einer Stadt mehr Mannschaften als zulässig um die Teilnahme, so bestimmt innerhalb des Deutschen Skatverbandes die zuständige Verbandsgruppe oder der zuständige Landesverband über die Aufstellung der Mannschaft. Die Turnierleitung entscheidet über die Teilnahme.

Vorrunden: Für 2000 sind folgende 8 Vorrundenorte vorgesehen:

Tangstedt (07. Mai)	Meerbusch (06. Mai)
Bremerhaven (07. Mai)	Altenburg (07. Mai)
Hermannsburg (06. Mai)	Groß - Gerau (07. Mai)
Hamm (06. Mai)	Lohr am Main (06. Mai)

Bei der Zuordnung zu den Vorrundenorten werden die Wünsche der Mannschaften nach Möglichkeit berücksichtigt. Vorrang haben aber regionale Gegebenheiten und Gesichtspunkte gleicher zahlenmäßiger Besetzung der Spielorte, damit die Teilnehmerzahlen an allen Vorrundenorten etwa gleich groß sind. In der Vorrunde werden drei Serien zu je 48 Spielen gespielt. Das Verlustspielgeld verbleibt beim Ausrichter und muss u.a. zur Anschaffung von Preisen für die drei bestplatzierten Mannschaften verwendet werden. Die Vorrundensieger werden nach Möglichkeit mit der Ausrichtung einer Vorrunde im Folgejahr beauftragt.

Endrunde:

An der Endrunde am 04. und 05.11.2000 in Meerbusch bei Düsseldorf nehmen neben dem Vorjahressieger 16 Mannschaften teil. Bei sehr starker Beteiligung an den Vorrunden (über 100 Mannschaften) kann die Zahl der Finalisten erhöht werden. Die Vergabe der Plätze errechnet sich über einen Quotienten aus der Anzahl der Mannschaften pro Vorrundenort. In der Endrunde werden fünf Serien zu jeweils 48 Spielen gespielt.

Meldungen:

Die Meldungen sind schriftlich unter Angabe der Stadt sowie der vollständigen Adresse und Telefonnummer des Mannschaftsführers bis zum 31. März 2000 an den Turnierleiter, Vizepräsident Uve Mißfeldt, Am Grasweg 2, 41379 Brüggen, Tel. 02163 / 953 256, Fax 02163 / 64 89, zu richten. Mit der ersten Meldung, deren Eingang aber erst nach Meldeschluss bestätigt wird, ist noch keine Mannschaftsaufstellung erforderlich. Mit dem Bestätigungsschreiben erfolgt auch die Zusendung der Unterlagen und die Zuordnung zu einem Vorrundenort (nach Eingang des Startgeldes!!!).

Finanzierung:

Das Startgeld beträgt je Mannschaft 200,- DM einschließlich Kartengeld. Es ist mit genauer Angabe der Stadt und des Einzahlers bis zum 31. März 2000 auf das folgende Konto des DSkV zu überweisen:

Nr. 2 07 56 23 bei der (BLZ 480 800 20) Dresdner Bank Bielefeld.

Das Verlustspielgeld beträgt je Serie 1,- DM für das 1. bis 3. verlorene Spiel und ab dem 4. verlorenen Spiel 2,- DM. Nach Abzug der Kosten werden das Verlustspielgeld aus der Endrunde und das komplette Startgeld für Zuschüsse an die Finalisten verwandt.

Auszeichnung und Preise:

Der Sieger in der Endrunde erhält den Deutschen Städtepokal, 13 goldfarbene Plaketten und die Berechtigung, im Folgejahr die Endrunde auszurichten. Die Mannschaften auf den Plätzen zwei und drei erhalten silber- bzw. bronzefarbene Plaketten.

13. Stuhler Skatmeisterschaften

Am 06.02.2000 fanden im Gasthof Nobel (Raucher) und in der angrenzenden Schule (Nichtraucher) die 13. Stuhler Skatmeisterschaften statt.

Skatfreund Willy Janssen und seine Mannen hatten das Turnier, wie schon 12 mal zuvor, vorzüglich vorbereitet und organisiert. 662 Teilnehmer folgten seiner Einladung, darunter 76 Damen und 21 Junioren, und nahmen in skatsportlicher Eintracht den Kampf um die attraktiven Geldpreise und die vielen Sachpreise auf.

Neben dem Präsidenten des DSKV, Heinz Jahnke, konnte Turnierleiter Willy Janssen den Präsidenten des LV Hamburg, Skatfr. Hans Schröder, das Ehrenmitglied, Skfr. Helmut von Fintel und den Redakteur von „Der Skatfreund“ Skfr. Horst Flechsenhar begrüßen.

Auch die Bewirtung zu äußerst fairen Preisen war gewährleistet. - Erbsensuppe mit Würstchen im Bierkrug zu DM 5,— wurde u.a. den hungrigen Teilnehmern/innen in der Pause nach der ersten Serie gereicht. Nach Beendigung der 2. Serie standen um ca 16.45 die Sieger fest.:



Stuhler Skatmeister 2000 wurde Edgar Ammermann (3306 Pkt) von den „Glücksrittern“, der den Pokal u. DM 3000,— überreicht bekam. 2. wurde Werner Schulle von SC Tangermünde mit 3256 Punkten der Pokal und DM 1500,— gewann.

3. Sieger war Peter Braake von SF Magdeburg mit 3167 Pkt. (DM 1000,— und Pokal)

Neben einem wertvollen Fahrrad (4.Platz) und einem Farbfernseher (5.Platz) waren noch schöne Sachpreise bis zu Platz 178 zu gewinnen.

Mannschaftssieger wurde „Einigkeit Bremerhaven“ mit der Spielerin Karin Rosenqvist und den Spielern Rainer Zietz, Manfred Kilbisch und Steffen Volz die mit 10444 erzielten Punkten DM 600,— und Pokal in Empfang nehmen konnten.

Weitere Preisträger: Beste Dame: Elfriede Dreiskämper (1.SC Moordeich) 2691 Pkt.

Bester Senior: Otto Badenhoop (Bremen) 2552 Pkt. Und bester Junior: Elmar Luttermann (SSV Laar) 3005 Pkt. die jeweils DM 120,— und einen Pokal mit nach Hause nehmen konnten.

Alle Teilnehmer waren sich einig: Zu diesem ausgezeichnet vorbereiteten und zügig abgewickelter Turnier kommen wir im nächsten Jahr wieder! HF

original WCM excellence –

Markenuhr mit DSKV-Logo



- ❖ stabiles, stoßgesichertes und wasserdichtes Gehäuse (1 ATM) in der Farbe Titan.
- ❖ Plangeschliffenes, kratzfestes Mineralglas, temperatur-unempfindlich.
- ❖ Garantiert ALLERGIE -FREI (Nickel- und PCP-frei).
- ❖ Original CITIZEN - MIYOTA - Quarz-Uhrwerk von hoher Präzision und Ganggenauigkeit.
- ❖ Handgenähtes, gepolstertes Kalbslederarmband mit robuster Dornschnelle in Gehäusefarbe.



Preis: DM 46,00

Versandkostenanteil DM 3,00

Der DSkV - Shop bietet an:

Sonderposten Spiellisten

(solange der Vorrat reicht)

Top - Preis	Spiellisten	1.000	per 1.000 Stück	DM 30,00
	ab	5.000	per 1.000 Stück	DM 27,00
	ab	10.000	per 1.000 Stück	DM 24,00

Spiellisten

Spiellisten	1.000	per 1.000 Stück	DM 45,00
ab	5.000	per 1.000 Stück	DM 40,50

Versandkosten Spiellisten

1.000 Stück DM 12,00, 2.000 Stück DM 15,00, je weitere 2.000 Stück je DM 15,00

Spielkarten

Krombacher (2-Farben)	100 per Stück	DM 0,75
	ab 500 per Stück	DM 0,70
Krombacher Turnierkarte (4-Farben)	100 per Stück	DM 0,85
	ab 500 per Stück	DM 0,80
Deutsches Blatt	100 per Stück	DM 0,85
	ab 500 per Stück	DM 0,80

Versandkosten Spielkarten

je 200 Stück DM 18,00

Ordnungen

Skatordnungen	per Stück	DM 5,00
	ab 10 per Stück	DM 3,00
	ab 100 per Stück	DM 2,50

Versandkosten Skatordnungen

2-7 Stück DM 3,00, 8-40 Stück DM 7,50, bis 100 Stück DM 10,00

Ringordner

Ringordner mit Satzung und Ordnungen	Stück	DM 20,00
Ringordner mit Skatgerichts-Entscheidungen	Stück	DM 30,00

Versandkosten Ringordner je Stück DM 10,00

Bierseidel (Skatmotiv)

Glas mit Flachdeckel	Stück	DM 20,00
Porzellan mit Flachdeckel	Stück	DM 32,00
Porzellan mit Spitzdeckel	Stück	DM 39,00

Versandkosten Bierseidel je Stück DM 10,00

Alle angegebenen Preise verstehen sich inklusive der gesetzlich gültigen MwSt.

Lösung Streitfall

Streitfall Nr. 60



Der Alleinspieler hat sein Spiel einfach (nicht Schneider oder Schwarz) gewonnen. Hat jemand eine ausgespielte Farbe oder geforderten Trumpf nicht bedient, obwohl es möglich war, gilt das als falsches Bedienen. In diesem Fall ist das Spiel sofort beendet und nach den Bestimmungen 4.1.3 bis 4.1.6 zu entscheiden.

(SkO 4.2.3 Satz 1).

Bei einem Regelverstoß sind die Vorschriften zu SkO 4.1.3 bis 4.1.6 anzuwenden. In diesem Fall SkO 4.1.4, wonach das Spiel bei einem Regelverstoß für die schuldige Partei in der Stufe einfach (nicht Schneider oder Schwarz) als verloren gilt. Eine Ausnahmeregelung bietet SkO 4.1.5 für den Fall, dass der Alleinspieler gezwungen ist, eine höhere Gewinnstufe zu erreichen.

Im vorliegenden Fall hat Hinterhand ihren Spielfehler sofort bemerkt und mit der Aussage „Ich habe nicht bedient“ ihre Karten offen auf den Tisch geworfen. Sie war der Annahme, dass durch den Regelverstoß (nicht bedienen) das Spiel zugunsten des Alleinspielers beendet sei. Dabei handelt es sich keinesfalls um eine Spielaufgabe nach SkO 4.3.6, wonach alle Reststiche dem Alleinspieler gehören würden, sondern vielmehr um die logische Konsequenz aus einem Regelverstoß.

Der Alleinspieler kann auch Weiterspiel verlangen, wenn er eine höhere Gewinnstufe erreichen möchte. Dann zählt der Regelverstoß von Hinterhand als nicht begangen (SkO 4.1.6). In diesem Fall nimmt Hinterhand ihre Karten wieder auf und das Spiel wird normal durchgeführt und seinem Ausgang entsprechend gewertet.

Hans Braun
Mitglied des Skatgerichts

Lösung der Skataufgabe

Skataufgabe Nr. 380



Zu 1) Spielverlauf:

Skat: Herz-König-9	+4
1. Stich: V Herz-Dame M Herz-Ass H Kreuz-König	-18
2. Stich: H Karo-König V Kreuz-Dame M Karo-7	-7
3. Stich: V Herz-10 M Kreuz-7 H Pik-Bube	-12
4. Stich: H Karo-10 V Kreuz-Bube M Karo-Ass	-23
	<hr/>
	-60

Zu 2)

Er hätte Karo-Ass-7 drücken müssen! Selbst bei offenem Spiel kann die Gegenpartei dann maximal 56 Augen erreichen.

Wieder ein Beispiel dafür, dass zuviel Stärke in der Karte eine Schwäche darstellen kann. Manchmal muss man selbst Stehkarten wegdrücken, um weniger Angriffspunkte zu bieten.

Die Gewinner der Skataufgabe Nr. 380
sind

W. Fischer

08525 Plauen

Manfred Krämer

60439 Frankfurt

Sie erhalten als Gewinn je eine Skatuhr
aus dem DSKV-Shop

Herzlichen Glückwunsch!

„Skatgerichts- entscheidungen“

Die neuen Inhalte sind ab der
2. Hälfte März 2000 über die
Geschäftsstelle lieferbar.



Deutscher Skatverband e.V.

Die neue Homepage für Skatvereine

Jede Vereinshomepage ist über die **Skatvereinsuchmaschine** (über 100 Zugriffe TÄGLICH) und über die Listung der Vereine der Verbandsgruppe erreichbar.

Folgende **Menüpunkte** können in die Vereinshomepage integriert werden:

- **Ergebnis-Tabellen** (bis zu sechs Seiten für Ergebnis-Tabellen)
- **Vorstand** (Adressen und Telefonnummern des Vorstands)
- **Mitglieder** (Seite zur Vorstellung der Vereinsmitglieder)
- **Termine** (Seite für die Termine des Vereins)
- **Vereinslokal** (Seite zur Präsentation des Vereinslokals inkl. Wegbeschreibung)

Zur Bearbeitung aller Seiten stehen umfangreiche und sehr komfortable **Administrationsprogramme** zur Verfügung! **Es sind keinerlei HTML- oder andere Kenntnisse erforderlich!** Alle Programme sind ausführlich kommentiert. Es stehen Online-Hilfen und eine 45seitige Anleitung zur Verfügung.

Auf der Start-, Mitglieder und Vereinslokalseite können beliebig viele **Fotos oder andere Bilder** platziert werden. Alle Grafiken (auch Vereinslogo und - wenn gewünscht - Schriftzug) können von den Vereinen selbst hochgeladen und eingebunden werden - es entstehen keine zusätzlichen Setup-Kosten!

Geld verdienen durch Bannerwerbung: Auf allen Seiten Ihrer Vereinshomepage werden Werbebanner eingeblendet. An jeder auf Ihren Vereinsseiten geschalteten Werbung wird Ihr Verein bis zu 70% an den Erlösen beteiligt!

Tabellen	
↑	<u>Aktuelle Tabelle</u>
◆	<u>Rangliste</u>
Intern	
↑	<u>Vorstand</u>
◆	<u>Mitglieder</u>
♥	<u>Termine</u>
Struktur	
↑	<u>Vereinslokal</u>

Melden Sie Ihren Verein an: <http://www.skat.com/vanmeldung.html>

Angebot für Skatvereinshomepages

Servergebühr:	DM 69,-	(per anno)
+ Fotos, Bilder, Karte (optional):	DM 10,- je Grafik	(per anno)
Einrichtungsgebühr:	DM 39,-	(einmalig)

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Kontakt

Über den Internetbeauftragten Ihrer Verbandsgruppe oder

Internetbeauftragter des DSKV

c/o Horst Flechsenhar

Postfach 1236

53730 Sankt Augustin

Telefon: (02241) 27652

Fax: (02241) 28794

Email: horst.flechsenhar@okay.net

2. Sankt Augustiner Skatmeisterschaft

Am 30.1.2000 fanden die 2. Sankt Augustiner Skat-Stadtmeisterschaften statt. Horst Flechsenhar als Vorsitzender des ansässigen Skatvereins hatte das Turnier perfekt organisiert. In dem geräumigen HUMA-Einkaufsmarkt konnten auf nur einer Ebene weit über 400 Teilnehmer spielen. Eine schöne Tombola mit hervorragenden Preisen rundete die Veranstaltung ab. Selbst der Vorsitzende des Deutschen Skatgerichts, Peter Luczak, kämpfte um den Sieg, landete aber nur auf einem hervorragenden Platz im Mittelfeld. Die eingesetzten Schiedsrichter hatten bei dem insgesamt sehr fair abgelaufenem Turnier nicht viel zu tun. Negativ fiel nur ein Skatspieler auf, der nach einer korrekten Entscheidung den Schiedsrichter beleidigte und den Ausschluss angedroht bekommen musste. In der Einzelwertung siegte Lothar Schönowsky aus Hagen mit 3373 Punkten vor Mieczyslaw Plewka mit 3289 Punkten. Auf Platz 3 landete Alois Feltes aus Aachen mit 3204 Punkten vor Theo Wasserhess aus Sankt Augustin mit 3107 Punkten. Platz 5 nahm Günter Herrmann aus Gummersbach mit 3049 Punkten ein. Beste Dame wurde



Margret Gadtke aus Köln mit 2797 Punkten. In der Jugendwertung siegte Tobias Drießen aus Krefeld mit 2619 Punkten. Bester Hobbyspieler wurde Christoph Grauß aus Ruppichteroth mit 2985 Punkten. Als beste Mannschaft setzten sich die „Schwebende Jungs“ aus Wuppertal mit den Spielern Jan Rys, Karl-Heinz Finis, Manni Burgschweiger und Paul Küserling mit stolzen 10659 Punkten durch.

Matthias Bock

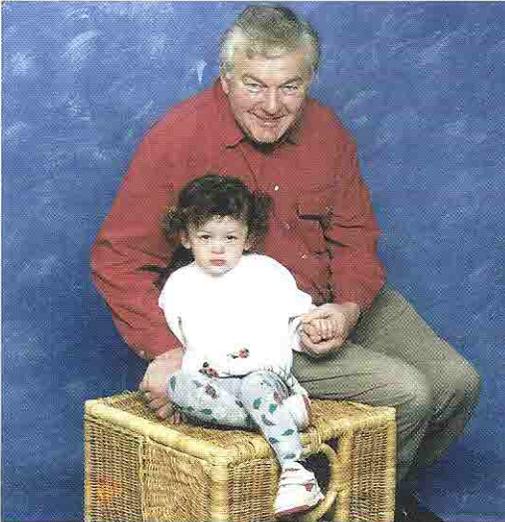
1. Nationales Rhöner Skatturnier

Hermann Bleistein aus Mainz konnte sich am 22.1.2000 als Gewinner des 1. Nationalen Rhöner Skatturniers in Hilders mit 5493 Punkten aus 4 Serien gegen starke Konkurrenz aus mehreren Bundesländern durchsetzen und über 1200,- DM Siegesprämie freuen. Auf Platz 2 folgt Hartmut Zecher aus Rodenbach mit 5.414 Punkten und 1000,- DM Prämie. Platz 3 erreichte Michael Remkus aus Wiesbaden mit 5230 Punkten sowie 800,- DM Prämie. Rang 4 und 400,- DM Prämie erzielte Matthias Köpfinger, Weiterstadt mit 5165 Punkten. Als beste Dame landete Gerda Pomy aus Bensheim auf Platz 5 mit 4854 Punkten und 200,- DM Prämie. Bester „Lokalmatador“ aus dem Landkreis Fulda wurde Maik Mohr aus Heubach mit 4816 Punkten auf Platz 6, gefolgt von Benno Schramm aus Dipperz mit 4803 Punkten. Schiedsrichter Matthias Bock aus Kelkheim freute ganz besonders, dass alle Spieler fair und sportlich diszipliniert gespielt haben, so dass er diesbezüglich wenig zu tun hatte und sich ganz auf die Computerauswertung konzentrieren konnte. Nach der Siegerehrung gab es spontanes Lob von den Spielern für den Veranstalter. Willi Konsek, seit April 1999 Vorsitzender des Heimat-, Gewerbe- und Verkehrsvereins Hilders, hatte das Turnier gut organisiert. Lobenswert vor allem auch die Rücksichtnahme auf die Nichtraucher, die von den Rauchern getrennt platziert worden waren. Sein Resümee: „Wir freuen uns über den positiven Zuspruch der Teilnehmer. Es war wichtig, das Turnier durchzuführen. Die Erfahrungen sind insgesamt ermutigend. Im Januar 2001 soll das 2. Nationale Rhöner Skatturnier in Hilders stattfinden.“

Matthias Bock

Goldene Ehrennadel für Lothar Beckmann

Für seine hervorragenden und langjährigen Verdienste um den Deutschen Einheitskat, wurde Skatfreund Lothar Beckmann kürzlich vom Präsidenten des LV Hamburg, Hans Schröder mit der Goldenen Ehrennadel des Deutschen Skatverbandes ausgezeichnet.



Lothar Beckmann mit Enkelin Isabell

Diese Ehrung war lange fällig. Schließlich ist Lothar einer unserer Dinos. 1961 trat er in den DSKV ein und war Mitglied im ersten Hamburger Skatclub „Seid nett zueinander“, 1965 Mitbegründer von „Hansa“, wo er über 20 Jahre im Vorstand war und zur Zeit Vorsitzender ist.

1966 und 1987 Deutscher Mannschaftsmeister, 1988 Deutscher Vizemeister, 1999 Vize-Europameister, fünfmal VG-Meister in Hamburg, zweimal Norddeutscher Meister und und

1980-1984 Vorsitzender der VG 20 Hamburg, Einführung der Hamburger Skatrundschau, Aufteilung der VG in Bezirke, den Vorläufern der heutigen Verbandsgruppen. Seitdem Ehrenvorsitzender. Seit 1995 Präsident des Landesverbandsgerichtes.

Besondere Aktivitäten: 1970 zusammen mit Hans Kruse die Herausgabe des Buches „Skat - lernen, spielen, gewinnen“ im Bertelsmann-Verlag. Lt. Johannes Fabian, damals Präsident des DSKV, das seinerzeit

beste Skatbuch. 1985 Konzipierung, Durchführung und Moderation des BILD-WOCHE-Skatturniers in SAT1. Diese Serie erschien 1986 an jedem Mittwoch 5 Minuten in der Sport (!) - Sendung von SAT1. Auch der jetzige DSKV-Präsident Heinz Jahnke hat darin mitgespielt.

Lieber Lothar, nochmals herzlichen Glückwunsch, viel Freunde an der Ehrennadel und noch viele schöne Jahre bei unserem gemeinsamen Hobby Skat.

Das Präsidium des LV Hamburg

Anträge auf Ehrungen sind bis Ende April einzureichen.

Bei Zustimmung werden die Auszeichnungen dann den LV-Präsidenten beim RT-Gespräch anlässlich der DEM übergeben. Die Veröffentlichung der Geehrten erfolgt in der Ausgabe September von „Der Skatfreund“.

Anträge für Grand ouvert-Urkunden können jederzeit bei der Geschäftsstelle eingereicht werden.

Bei Einreichung durch Einzelpersonen oder Vereine sind DM 17,- an die Geschäftsstelle zu zahlen (Scheck, Überweisung oder Briefmarken).

Bei Benutzung des z.Z. gültigen Formblattes reduziert sich der Betrag um DM 2,- auf DM 15,-.

Bei Einreichung auf dem z.Z. gültigen Formblatt durch eine Verbandsgruppe oder einen Landesverband sind DM 10,- an die Geschäftsstelle zu zahlen.

Samstag, 25. März 2000, 14 h

**16. Offene Zeilsheimer
Stadtmeisterschaft
in Frankfurt/Main-Zeilsheim**

**im Vereinslokal
des SV Zeilsheim (Froschkönige),**

Lenzenbergstraße 24

2 Serien je 48 Spiele

1. Platz: 600 DM + Pokal 2. Platz: 300 DM

3. Platz: 100 DM Damenpreis: 100 DM

und weitere Sachpreise

Voranmeldung: Erwin Morgenstern, Tel.: (069) 365356

40 Jahre „Findorffer Buben“

Am Samstag, den 05.02.2000 feierten die Findorffer Buben ihr 40-jähriges Bestehen mit einem großen Fest. Der 1. Vorsitzende Hans-Peter Oetken begrüßte alle Anwesenden und freute sich sehr, das Gründungsmitglied Skfr. Heinz Wenzel und die Mitglieder der ersten Stunde (siehe Bild von links nach rechts) Helmut Schulz, Günter Schulz und er selbst bis heute dem Club noch aktiv angehören. Die geladenen Ehrengäste DSKV-Präsident, Skfr. Heinz Jahnke, der Präsident des LV 3, Skfr. Kurt Elfenbein und VG-Vorsitzender Skfr. Willy Janssen gratulierten den Jubilaren recht herzlich und überreichten stellvertretend dem 1. Vorsitzenden eine Urkunde des DSKV und Ehrenteller des LV 3 sowie weitere Ehrengeschenke. Willy Janssen übermittelte in seiner Laudatio die Glückwünsche und Gratulation des Bremer Senats und des Bürgermeisters Dr. Henning Scherf. Er bedankte sich im Besonderen bei Hans-Peter Oetken, der die Geschicke des Vereins seit Jahrzehnten lenkt und leitet und auch im Bremer Skatverband, der mitgliederstärksten VG, seit vielen Jahren als Geschäftsführer und Ligaobmann, wichtige und verantwortungsvolle Vorstandsarbeit ohne Fehl und Tadel leistet. Die vielen Titel und Meister aus den Reihen



der Findorffer Buben können aus Platz- u. Zeitgründen nicht einzeln aufgezählt werden. Jedoch ist der Aufstieg in die 1. Bundesliga im Jubiläumsjahr ganz besonders hervorzuheben.

Für das leibliche Wohl servierten die Gastgeber ein echt norddeutsches Menü: Hochzeitssuppe, Kohl und Pinkel und ein leckeres Eisdessert. Zur Unterhaltung trugen eine rollende Disco und der vorzügliche Büttenredner Wilfried Struppek aus Lünebeck/Westfalen bei und begeisterten alle Anwesenden mit ihrem gelungenen Programm. Auch ließen es sich die Gastgeber nicht nehmen, eine große Tombola zu veranstalten, wo es viele und wertvolle Preise zu gewinnen gab. HF

Erstes Jubiläum 2000 - 25 Jahre Skatclub Elmluschen Königslutter

Das erste Vereinsjubiläum im neuen Jahrtausend feierte in der Domstadt Königslutter am Elm der Skatclub „Elmluschen“, der vor 25 Jahren am 1. Januar (!) 1975 unter Leitung des 1. Vorsitzenden der VG 31 Wittingen, Skatfreund Wilhelm Klasing gegründet wurde, ganz groß im Waldrestaurant „Zum Lutterspring“. Das begann am Sonntagnachmittag mit einer Kaffeetafel in der Veranda, von der aus die Teilnehmer auch am Nachmittagstanz im großen Saal teilnehmen konnten. Am Abend waren die Mitglieder und Gäste zum offiziellen Teil der Jubiläumsfeier wieder „ganz unter sich“.

„Wir sind schon eine tolle Truppe“, stellte der Vorsitzende Ernst Dragon mit Dank und

Stolz fest und bat die Mitglieder, weiterhin so zielstrebig und diszipliniert wie bisher im Umgang mit den 32 Karten zu verfahren



Ernst Dragon, Friedhelm Seidel, Hildegard Passier und Helmut Ehelebe (von links)

Fortsetzung S.30

und die Tradition der Clubs hochzuhalten. Den Partnerinnen und Partnern dankte er für das stets aufgebrachte Verständnis für das Hobby „Skat“.

Im Mittelpunkt der Jubiläumsfeier standen die Ehrungen. Zunächst gab es zwei Überraschungen: Ernst Dragon erhielt eine künstlerisch gestaltete Urkunde für seine Verdienste als Clubgründer, langjähriger Vorsitzender und ehrenamtliche Tätigkeit in der VG 33. Er und sein Vize Helmut Ehelebe konnten sich noch über eine Uhr freuen. Die Vereinsnadel in Gold mit Eichenlaub wurde an Hildegard Passier, die Goldene an Helmut Ehelebe, Günter Thews sowie an den Präsidenten der VG 31, Friedhelm Seidel und Karl Panisch von der VG 33 verliehen. Hohe Auszeichnungen hatte Friedhelm Seidel zu verleihen: Er zeichnete Ernst Dragon, Helmut Ehelebe und Hildegard Passier mit der Ehrennadel und Urkunde des DSKV, für 25 Jahre Vereins- und Vorstandsarbeit aus.

Roman Karolczak

REISETIPPS SKATREISEN

- 24.09. – 30.09.** Salou 2000
24.09. – 07.10. Salou 2000
Info: Tel. (04 21) 5 65 90 06
- 19.10. – 02.11.** Chalkidiki
07.04. – 21.04. Kuba
27.04. – 11.05. Mauritius
17.05. – 31.05. Costa de la Cruz
01.06. – 15.06. Nilkreuzfahrt
13.09. – 27.09. Algarve
04.11. – 18.11. Sizilien
Info: Tel. (052 51) 20 76 00
- 01.03. – 08.03.** Mallorca
03.06. – 12.06. Lermoos
21.06. – 05.07. Teneriffa
30.09. – 08.10. Zugspitze
12.10. – 16.10. Berlin / Deutschlandpokal
Info: Tel. (0 24 43) 9 89 70
- 16.04. – 24.04.** Donau Skat + Rommé-Cup
10.06. – 25.06. Adria Skat + Romméturnier
Info: Tel. (0 60 21) 5 25 19

Turniervorschau 2000

- 12.03.** 10. Altkreis-Halle Skatmeisterschaft in Borgholzhausen
25.03. 16. Zeilsheimer Stadtmeisterschaft Ffm.-Zeilsheim
25.03. 20. Skatmeisterschaft der Stadt Soest
26.03. 17. Bielefelder Stadtmeisterschaft
01.04. Nixdorf-Gedächtnisturnier in Paderborn
02.04. 2. Stadtmeisterschaft Enger
02.04. Coca-Cola-Cup in Osnabrück
23.04. Einsiedler Brauhauspokal Chemnitz (Deutsches Blatt)
29.04. 4. 24 Std.-Turnier in Roßwein
01.05. 20. Schinkenfestival in Hancesbüttel
28.10. 10. Sachsenpokal in Chemnitz

2002

Bewerbungen erbeten zu den vorgesehenen Terminen

- 4./5.5.**
Deutsche Einzelmeisterschaften
- 12./13.10.**
Deutschlandpokal
- 19./20.10.**
Deutsche Mannschaftsmeisterschaften
- 16./17.11.**
Deutscher Skatkongress

*** Termine des DSKV 2000 ***

11. 03. 1. Ligaspieltag
- 18.+19. 03. Deutscher Damenpokal in Berlin
(Woche gesperrt für andere Damenturniere)
8. 04. 2. Ligaspieltag
- 06.+07. 05 Städtepokal Vorrunde
13. 05. 3. Ligaspieltag
- 20.+ 21. 05. Deutsche Einzelmeisterschaften
in Jakobsberg bei Boppard
27. 05. 4. Ligaspieltag
10. - 12. 06. Deutsche Schüler- und Jugend-
meisterschaften in Plön (LV 2)
- 7.-
9. 7. 2000 Champions League im Kur-
haus Bad Harzburg
9. 09. 5. Ligaspieltag
- 16.-17. 09. Synchron-Meisterschaft in
Altenburg
- 14.+ 15. 10. Deutschlandpokal in Berlin
(Wochenende gesperrt für andere Skatveranstaltungen)
21. +22. 10. Deutsche Mannschaftsmeister-
schaften in Ansbach
04. +05. 11. Städtepokal Endrunde
- 10 - 12. 11. Bundesliga Endrunde
18. +19. 11. Verbandstag in Bad Wildungen

**Redaktions- und
Anzeigenschluss**

Ausgabe April 2000:
02. März 2000
Ausgabe Mai 2000:
02. April 2000

Der Skatfreund

März 2000, 45. Jahrgang.

Herausgeber: Deutscher Skatverband e.V.

Anschrift des Verbandes und Anzeigenabteilung:
Deutscher Skatverband e.V., Postfach 10 09 69,
33509 Bielefeld, Tel. 0521 66333, Fax 0521 64312
Email: skatverband@t-online.de

Verantwortlich für den Inhalt und Redaktion:

Horst Flechsenhar,
Postfach 1236, 53730 Sankt Augustin
Tel.: 02241/27652, Fax: 02241/28794

Email: horst.flechsenhar@okay.net

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion dar.
Stellungnahmen des Präsidiums, seiner Mitglieder
und der Redaktion (HF) werden gekennzeichnet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder
und Disketten wird keine Haftung übernommen.

Bankkonten des Deutschen Skatverbandes e.V.:
Postbank Hannover,
BLZ 250 100 30, Konto Nr. 9769-306 und
Dresdner Bank Bielefeld,
BLZ 480 800 20, Konto Nr. 2075 623.

Druck:

PS Print & Mediendienste,
Hellerhagener Str. 12,
32545 Bad Oeynhausen.

Der Skatfreund erscheint monatlich.
Jährlicher Bezugspreis für Verbandsangehörige:
DM 6,00 inkl. Versandkosten

*** Termine der ISPA ***

- 1.-
2. 6. 2000 Intern. Deutsche
Mannschaftsmeisterschaft in
Adendorf/Lüneburg.
- 3.-
4.6.2000 Intern. Deutsche Einzelmei-
sterschaft in Adendorf.
- 7.-
9. 7. 2000 Champions League im Kur-
haus Bad Harzburg.
- 3.10.2000 Intern. Deutsche Skatjugend-
meisterschaft in Hittfeldt.
- 2.-
12.11.2000 Weltmeisterschaft
auf Mallorca.

Unser Menü 2000 !

Deutschlands größter Skatreisen-Veranstalter

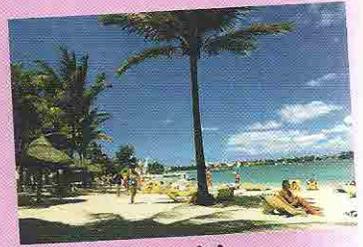


Kuba

Frühjahrs-Schmankerln

Kuba 7. / 9.4.2000
2 Wo all inclusive im **neuen** ****LTI-
Hotel Costa Verde ab **DM 2.599,-**

Mauritius 27. / 29.4.2000
2 Wo Halbpension im ****Hotel
Shandrani ab **DM 2.599,-**



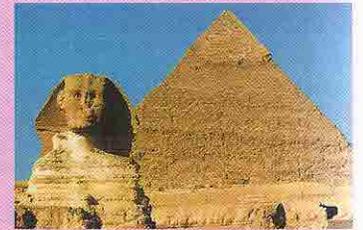
Mauritius



Portugal

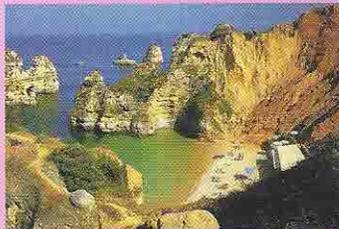
Spanien/Portugal 17.5.2000
2 Wo Vollpension im ****LTI-Hotel
Alfamar ab **DM 1.399,-**

Nilkreuzfahrt/Hurghada 1.6.2000
1 Wo Vollpension auf dem
****Kreuzfahrtschiff + 1Wo Halb-
pension im ****Hotel Arabia +
Ausflüge ab **DM 1.899,-**



Nilkreuzfahrt

Der  **SKAT** Reisedienst



Algarve

Herbst-Leckerbissen

Algarve 13.9.2000
2 Wo Halbpension im ****Hotel
Oasis Islantilla ab **DM 1.749,-**

Chalkidiki 16. / 19.10.2000
2 Wo Halbpension im ****(*) Resort
Sani Beach ab **DM 1.399,-**



Chalkidiki



Sizilien

Sizilien 4.11.2000
2 Wo Halbpension im ****Hotel
Ramada ab **DM 1.599,-**

**Alle Angebote inkl. Reisearzt
und Komplett-Programm!**
Wir freuen uns auf Sie!



Unsere Mannschaft

Wir spielen: **Skat - Rommé - Kniffel - Bingo - Charlie**

Prospekt und Information: Uerz & Rakers, Rathausplatz 11, 33098 Paderborn
Tel: 05251 - 207 600 / Fax 05251 - 207 601 / e-mail: info@der-skat-reisedienst.de